



Grünliberale Partei Stadt Zürich

## Medienmitteilung

<b>Thema</b>	<b>Grünliberale sagen ja zu einem neuen Eishockey-Stadion in Zürich</b>
Für Rückfragen	Beni Schwarzenbach (Co-Präsident), Tel. 076 497 46 97 Adrian Gautschi (Gemeinderat), Tel. 079 700 44 00
Absender	Grünliberale Partei Stadt Zürich, E-Mail <a href="mailto:zurich@grunliberale.ch">zurich@grunliberale.ch</a> <a href="http://www.zurich.grunliberale.ch">www.zurich.grunliberale.ch</a>
Datum	26. Mai 2016

### Grünliberale träumen vom Theatre of Dreams

**Die Mitglieder der Grünliberalen Stadt Zürich haben an ihrer Versammlung mit grosser Mehrheit beschlossen, das neue Eishockeystadion für die ZSC Lions in Zürich Altstetten zu unterstützen.**

Die Geschichte der Stadionbauten in Zürich ist, zumindest in den vergangenen Jahren, eine leidvolle. Das Wehklagen der Fussballclubs über die verschiedenen gescheiterten Projekte hallt noch immer nach, ein neuer Anlauf ist aufgegleist. Unter diesen Vorzeichen ist es einigermaßen mutig, dass sich die ZSC Lions mit ihrem Theatre of Dreams ebenfalls ein solches Projekt aufhalsen. Der Grund hierfür ist hinlänglich bekannt: Obwohl das Hallenstadion vor rund 10 Jahren mit dem Argument saniert wurde, dass die ZSC Lions eine bessere Infrastruktur benötigen, behandeln die Stadionbetreiber den Eishockeyclub wie einen ungeliebten Bittsteller, der um jeden Spieltermin hart ringen muss. Am Catering im Stadion verdienen die ZSC Lions ebenfalls fast nichts. Die wenigen Eisfelder in der Stadt Zürich machen es zudem notwendig, dass die zahlreichen Jugendmannschaften auf der Suche nach freiem Eis im ganzen Kanton umhergejagt werden. Mit dem neuen Stadion würde der ZSC eigener Herr über seine Infrastruktur. Auswärtsspiele, die eigentlich Heimspiele wären, wie z.B. das Champions-League Finale von 2009 in Rapperswil, würden definitiv der Vergangenheit angehören.

Neben dem ausgewiesenen Bedarf an einer besseren Infrastruktur spricht für das Projekt, dass der ZSC seine Lehren aus den Fussballstadion-Debakeln gezogen hat: Der Bau des Eishockeystadions wird privat finanziert und der Betriebsbeitrag durch die Stadt wird mit CHF 2 Mio. viermal tiefer ausfallen als beim letzten Fussball-Stadionkonzept. Zudem spricht die Nähe zum Bahnhof Altstetten für den Standort. Auch wenn im Gemeinderat ein formeller Beschluss noch aussteht, ist für die Grünliberalen heute schon klar, dass das Konzept ausgereift ist. Deshalb werden sie das Projekt an der Urne unterstützen.